



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

**Stadtsanierung
und Wohnungsbau
PLAN-HAIII-31**

I. An den Bezirksausschuss 10
Herrn Wolfgang Kuhn
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Blumenstr.
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
12.02.2020

Ihr Zeichen
4.1.2/ 10.02.2020

Unser Zeichen

Datum
24.06.2020

Stadtsanierung in München / Untersuchungsgebiet Moosach;
Städtebauförderung "Soziale Stadt": Umgestaltung der Straßenkreuzung Hugo-Troendle-
Straße/ Karlingerstraße/ Nanga-Parbat-Straße

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07534 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 10 - Moosach
vom 10.02.2020

Sehr geehrter Herr Kuhn,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07534 beantragt der Bezirksausschusses des Stadtbezirkes
10 – Moosach, eine Umgestaltung der Straßenkreuzung Hugo-Troendle-/ Karlinger/ Nanga-
Parbat-Straße. Um eine Wohnumfeldverbesserung und eine Erhöhung der Verkehrssicherheit
zu erreichen soll die Neugestaltung des Kreuzungsbereichs durch Mittel der
Städtebauförderung unterstützt werden.

Zu den von Ihnen angesprochenen Punkten können wir Ihnen Folgendes mitteilen:
Die vorbereitenden Untersuchungen, im Weiteren VU genannt, stehen vor dem Abschluss und
die Ergebnisse der Bestandsanalyse untermauern die von Ihnen aufgeführten Defizite der
Straßenkreuzung.
Von den Fachplanern wurde neben den gestalterischen Mängeln insbesondere die erschwerte
Querung für Kinder und Menschen mit körperlichen Einschränkungen festgestellt. Dies wurde
im Rahmen der umfangreichen Bürgerbeteiligung durch Bewohner*innen des Quartiers
bestätigt.

Der betreffende Bereich befindet sich im Schwerpunktbereich 1 der VU und somit im Umgriff
des städtebaulich- und freiraumplanerischen Wettbewerbes zu den Wohnsiedlungen der

städtischen Wohnungsgesellschaft GWG München sowie der Stadtsparkasse München.

Teil der Aufgabenstellung wird neben der Neuordnung des Gebäudebestandes und der Grünanlagen, auch die Überprüfung der bestehenden Verkehrsanlagen sein. Den Wettbewerbsteilnehmern werden die Erkenntnisse der VU zur Verfügung gestellt. Im Vorfeld des Wettbewerbs sollen im Wettbewerbsgebiet Verkehrszählungen durchgeführt werden um vertiefende Erkenntnisse zu der aktuellen verkehrlichen Situation zu erlangen. Ziel des Wettbewerbes ist es, ein städtebaulich- freiraumplanerisches Gesamtkonzept für das Gebiet zu erhalten, in dem nicht nur der aktuellen Situation, sondern auch der zukünftigen Entwicklung des Quartiers Rechnung getragen wird und die städtebaulichen Missstände behoben werden. So wird die Grundlage geschaffen, die Maßnahmen des Gesamtkonzepts mit Unterstützung durch Städtebaufördermittel zu realisieren.

Dem im Betreff genannten BA-Antrag Nr. BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07534 vom 10.02.2020 wird somit entsprochen und wir hoffen, dass wir Sie hiermit in Ihrem Anliegen unterstützen konnten.

Mit freundlichen Grüßen